

Budget 2024

Das Budget 2024 weist einen Umsatz von CHF 12'899'268.00 aus (Vorjahr CHF 11'273'260.00) und basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 87%. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Spezialfinanzierungen beträgt CHF 41'551.00 und die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 160'100.00. Das operative Ergebnis präsentiert sich negativ mit CHF -118'549.00.

Erfolgsrechnung Nettoergebnisse	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
0 Allgemeine Verwaltung	1'148'713	1'111'230	1'071'433
1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit	571'920	530'980	475'085
2 Bildung	2'611'356	2'365'251	2'330'013
3 Kultur, Sport und Freizeit	319'845	285'125	250'435
4 Gesundheit	594'230	536'700	512'576
5 Soziale Sicherheit	829'570	839'030	712'479
6 Verkehr	596'250	627'050	530'855
7 Umweltschutz und Raumordnung	196'868	190'335	120'085
8 Volkswirtschaft	-982'745	-974'195	-981'818
9 Finanzen und Steuern	-5'886'007	-5'511'506	-5'021'144

Erfolgsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-322'369	116'890	-152'200	15'000	-213'674
Ergebnis aus Finanzierung	203'820	2'000	8'000	400	12'000
Operatives Ergebnis	-118'549	118'890	-144'200	15'400	-201'674
Ausserordentliches Ergebnis	160'100	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Gewinn / - = Verlust)	41'551	118'890	-144'200	15'400	-201'674

Finanzierungsausweis	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'193'000	-835'000	-820'000	0.00	-935'000
Selbstfinanzierung	580'801	171'090	-44'200	15'400	-131'674
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss / - = Fehlbe-trag)	-1'612'199	-663'910	-864'200	15'400	-1'066'674

Nettoschuld Ende 2024	Einwohner-gemeinde	Wasser	Abwasser	Abfall	EV Villigen
Mutmassliche Nettoschuld	6'689'283	2'581'245			
Mutmassliches Nettovermögen			954'938	350'167	742'115

Spezialfinanzierungen

Die Gebührensätze der Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft bleiben unverändert.

Die Elektrizitätsversorgung Villigen erhöht die Strompreise aufgrund der gestiegenen Beschaffungskosten und den höheren Abgaben auf den 1. Januar 2024 gesamthaft um 8.05 Rp. pro Kilowattstunde (kWh) inkl. MwSt. Mit einer strukturierten Energiebeschaffung konnten die hohen Beschaffungspreise abgedeckt werden und bewirken eine Energiepreiserhöhung von 4.86 Rp./kWh inkl. MwSt. Die Netznutzungsentgelte steigen durch die höheren Vorliegernetzkosten (AEW) um 1.49 Rp./kWh inkl. MwSt. Die Abgaben für Systemdienstleistungen von Swissgrid erhöhen sich um 0.31. Rp./kWh inkl. MwSt. Zusätzlich wird eine neue Abgabe für Stromreserve von 1.30 Rp./kWh inkl. MwSt. eingeführt, um Reservekraftwerke im Falle eines Strommangels zu finanzieren. Die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes auf 8.1% verteuert die Strompreise zusätzlich um 0.4%.

Gesamthaft beträgt der Strompreis im Jahr 2024 für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (ElCom-Verbrauchskategorie H4) somit 30.79 Rp./kWh inkl. MwSt. Dies bedeutet eine Erhöhung des Strompreises um rund 35 Prozent resp. 30 Franken pro Monat bzw. rund 362 Franken pro Jahr.

Die Vergütung für Stromproduzenten wird durchschnittlich um 4.92 Rp/kWh inkl. MWST bzw. um rund 41% erhöht.

Im Vergleich mit anderen regionalen Anbietern präsentieren sich die Strompreise noch immer konkurrenzfähig.

Aufgaben- und Finanzplanung

Der Gemeinderat beabsichtigt, weiterhin haushälterisch mit den Finanzen umzugehen, ohne die Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Im Fokus des Gemeinderates liegt die Sicherstellung des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichtes. Die Planperiode 2024 - 2033 sieht ein Investitionsvolumen von rund 12 Mio. Franken vor. Mit den Investitionen steigt parallel auch die Verschuldung pro Einwohner markant an. Diese ist belastend, jedoch verkraftbar. Per Ende 2024 erwarten wir rund 2'265 Einwohner, was einem gesunden Wachstum entspricht.

Die Taggelder und Entschädigungen für 2024 betragen unverändert:

Taggeld	CHF 220.00	
Halbtaggeld	CHF 110.00	
Abendsitzung	CHF 60.00	
Abendsitzung mit Protokollführung	CHF 90.00	
Stundenlohn Gemeindewerk	CHF 33.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn
Stundenlohn Wahlbüro/Gemeinderat	CHF 44.00	inkl. Ferienanspruch/13. Monatslohn

Erfolgsrechnung

0210.3010.00	Das Personalreglement der Gemeinde regelt die Entschädigungen in Bezug auf Dienstaltersjubiläen. Für allfällige Prämienauszahlungen wurde im Budget 2024 ein Betrag eingestellt. Ebenso erfahren die Besoldungen je nach Entwicklung des Umfeldes und Beschluss des Gemeinderates Anpassungen.
0290.3144.00	Die Beleuchtung in der Turnhalle und dem ehemaligen Gemeindehaus Stilli sollen erneuert werden. Im Budget werden CHF 11'000.00 eingestellt.
1110.3612.00	Im Jahr 2024 wird auf dem Gemeindegebiet Tempo 30 in allen Quartieren eingeführt und entsprechend signalisiert. Für ergänzende Geschwindigkeitskontrollen in den Quartieren wird der Budgetposten um CHF 4'000.00 erhöht.

1400.3634.00	Der Gemeindebeitrag an den Kinder- und Erwachsenenschutzdienst Brugg (KESD) beträgt im Jahr 2024 CHF 189'500.00. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Kostenanstieg von 18% zu verzeichnen.
2120.3111.00	Zwei Schulzimmer im Schulhaus Erbslet sind noch nicht mit dem neuen digitalen Wandtafelssystem ausgerüstet. Um einen zeitgemässen und ansprechenden Unterricht bieten zu können sollen die beiden Zimmer ebenfalls umgerüstet werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 23'100.00.
2120.3150.00	Die Schule Villigen verfügt über eine imposante Sammlung an Tierpräparaten, welche gerne in den Unterricht eingebaut werden. Die Tierpräparate benötigen eine fachgerechte Revision. Im Budget 2024 werden CHF 8'600.00 dafür eingesetzt. Für die Revision der Sammlung erhalten wir einen Beitrag von CHF 5'250.00.
2120.3612.00	Gegenüber dem Vorjahr planen wir mit 17 Schülern mehr, welche die Oberstufe in Brugg besuchen. Das Schulgeld fällt entsprechend höher aus.
2120.3631.00 /3632.00	Der Gemeindeanteil am pauschalen Personalaufwand der Volksschule beträgt voraussichtlich CHF 1'004'700.00.
2170.3130.00	Die Gemeinde Villigen wächst langsam aber stetig. Im Jahr 2024 sollen die Schülerzahlen analysiert und die Entwicklung der Schule Villigen geplant werden. Für eine allfällige Schulraumplanung durch Fachpersonen werden CHF 30'000.00 im Budget eingestellt.
2170.3144.00	Die Schulliegenschaft wird regelmässig auf deren Zustand überprüft und laufend unterhalten. Für das Jahr 2024 ist die Reinigung und die Desinfektion der Lüftung der Küche Erbslet geplant.
2170.3151.00	Aus Sicherheitsgründen müssen die Reckstangen in der Turnhalle Erbslet erneuert werden. Zugleich werden Taue, Schaukelsitze und Trampoline ersetzt.
2180.xxxx.xx	Der Mittagstisch stösst auf grosses Interesse. Das Angebot wurde nach den Herbstferien 2022 ausgebaut. Die Integration des Angebots in die Gemeindestrukturen ist gut verlaufen und hat sich bewährt.
2191.3130.00	Schulsozialarbeit; Für Präventions- und Interventionsdienstleistungen ist mit einem mutmasslichen Aufwand von CHF 15'000.00 zu rechnen.
2200.3614.00	Die Anzahl Jugendlicher, welche eine Sonderschule besuchen, erfährt eine deutliche Zunahme.
2300.36xx.xx	Das Absolvieren einer Berufsausbildung scheint bei den Jugendlichen auf Interesse zu stossen. Die Kosten für Berufsschulen präsentieren sich entsprechend höher.
3290.3130.01	Die Gemeinde Villigen feiert am 30. und 31. August sowie 1. September 2024 ihr 777-Jahr Jubiläum. Für den Anlass wurde ein Organisationskomitee eingesetzt. Die Feierlichkeiten werden durch die Gemeinde mit einem Beitrag von maximal CHF 50'000.00 unterstützt.
3411.xxxx.xx	Für das Betriebsjahr 2024 rechnen wir mit Nettokosten von CHF 160'100.00 für den Betrieb der Badi Villigen. Die in die Jahre gekommene Bestuhlung des Badi-Kiosks soll im Jahr 2024 ersetzt werden (CHF 7'500.00/Kto. 3411.3110.00).
4120.3631.00	Die Höhe der Pflegefinanzierungskosten (Gemeindeanteil) ist abhängig von der Anzahl der Pflagetage sowie der Intensität der notwendigen Pflege. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 ist eine massive Kostensteigerung von 33% zu verzeichnen. Ein Ende der Kostenspirale ist nicht erkennbar.
5450.3130.00	Anstelle des Aufbaus einer eigenen modularen Tagesstruktur finanziert die Gemeinde Villigen seit dem Schuljahr 2022/23 den Transport in die Kindertagesstätte Kiwi, sofern die Eltern dort ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen.
5790.3631.00	Der Gemeindebeitrag an die Restkosten für die Sonderschulung, Heime und Werkstätten beträgt im Jahr 2024 CHF 564'230.00 (Vorjahr CHF 550'600.00).

- 6150.3101.00 Mit dem Ersatz der Strassenlaternen entlang der Kantonsstrasse muss die Beflaggung ebenfalls erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 27'000.00.
Für die Umsetzung von Tempo 30 in den Quartieren ist mit mutmasslichen Kosten für Signale und Markierungen von CHF 40'000.00 zu rechnen.
- 6150.3111.00 Der kleine Lieferwagen der Gemeindewerke muss ersetzt werden. Der Fahrzeugunterhalt ist gross und die Ersatzteilsituation anspruchsvoll. Für den Ersatz des Fahrzeuges werden CHF 40'000.00 im Budget 2024 eingestellt.
- 6150.3140.00 Die Strassenbeleuchtung in Villigen soll in Etappen auf LED-Leuchten umgerüstet werden. Im Budget 2024 sind dafür CHF 30'000.00 vorgesehen.
- 7100.3144.00 Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse werden je nach Bauabschnitt Brunnen abgebaut, saniert und wieder neu aufgebaut. Die Kosten dafür sind als Unterhalt in der Erfolgsrechnung zu belasten. Für das Budget 2024 rechnen wir mit einer letzten grossen Tranche von CHF 55'000.00.
- 7101.3130.01 Die Ablesung sowie die Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren werden ausgelagert. Die IBB Energie AG mit Sitz in Brugg übernimmt diese Aufgabe ab dem 1. Januar 2024.
- 7101.3132.01 Die Wasserversorgung Villigen erstellt eine Dokumentation über die "Qualitätssicherung" sowie die Trinkwasserversorgung in Mangellagen. Gleichzeitig wird die Einführung eines neuen Informationssystems (Inventsys digital) geprüft.
- 8711 / 8712 Bedingt durch die in den letzten Jahren umgesetzten regulatorischen Massnahmen der ElCom (Stichworte: Sunshine-Regulierung / Smartmeter / Energiebeschaffung inkl. Pricing / Entschädigungen für PV-Anlagen / Kundenplattform usw.) stehen insbesondere kleinere Elektrizitätswerke wie die EVV vor erheblichen fachlichen und finanziellen Herausforderungen. Der Gemeinderat hat im Grundsatz entschieden, dass per 1. Januar 2024 die Stromablesung inkl. die damit verbundene Rechnungsstellung der IBB Energie AG übertragen wird. Für die Datenübernahme fallen einmalige Kosten an. Die wiederkehrenden Dienstleistungen der IBB Energie AG werden auf Vertragsbasis nach Aufwand abgerechnet.
- 8711.3130.03 Die Smart Meter sind Teil der Energiestrategie 2050, welcher das Schweizer Stimmvolk im Jahr 2017 zugestimmt hat. Es rechtfertigt sich deshalb, auf die Traktandierung eines Verpflichtungskredits zur Einführung von Smart Metern zu verzichten, da es sich - analog des Dekretsbeitrags bei Kantonsstrassensanierungen - um übergeordnetes Recht handelt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 427'000.00 und verteilen sich auf die Jahre 2024 bis 2026. Der Projektstart ist für 2024 geplant und verursacht Kosten im Umfang von CHF 172'000.00.
- 8900.4120.00 Im Betriebsjahr 2024 rechnen wir mit einer mutmasslichen Standortentschädigung der Holcim (Schweiz) AG von CHF 790'000.00.
- 9100.xxxx.xx Im Rechnungsjahr 2024 rechnen wir mit einem Nettoertrag an Steuern von CHF 5'598'500.00. Dies entspricht einer Steigerung von 7% gegenüber dem Ergebnis aus dem Jahr 2022. Die ausserordentliche gute Entwicklung des Steuersolls bei den natürlichen Personen sowie der zu erwartende Zuwachs an Steuerpflichtigen im Quartier Obsteinen sind Grund für die ambitionierte Erwartungsrechnung. Der Ertrag aus den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern machen zusammen einen Betrag von CHF 1'043'000.00 aus, was wir als sehr gut einschätzen. Die Ertragserwartungen bei den Sondersteuern liegen deutlich unter den Ergebnissen aus den Vorjahren.
- 9300.3621.50 Die Gemeinde Villigen leistet für das Jahr 2024 einen Beitrag von CHF 80'000.00 an den Kantonalen Finanzausgleich. Der Beitrag präsentiert sich weniger hoch wie in den Vorjahren, dies ist auf eine Gutschrift (Korrektur aus Vorjahren) durch den Kanton zurückzuführen.
- 9610.xxxx.xx Die Anlagemöglichkeiten für die Gemeinden sind stark reguliert und eingeschränkt. Im Vordergrund der Anlagestrategie des Gemeinderates stehen sichere und werthaltige Anlagen bei Aargauer Gemeinden sowie Schweizer Bankeninstitutionen. Festgeldanlagen zu attraktiven Zinsen bieten sich wieder an.

- 9990.4895.00 Per Rechnungsabschluss 2024 werden CHF 160'100.00 als Entnahme aus der Aufwertungsreserve budgetiert.
- 9990.9000.00 Zum Ausgleich des Budget 2024 wird ein mutmasslicher Ertragsüberschuss von CHF 41'551.00 eingestellt.

Investitionsrechnung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023 sind keine neuen Verpflichtungskredite traktandiert. Die bestehenden Ressourcen und Kapazitäten werden bewusst auf die aktuell aktiven Grossprojekte konzentriert.

Antrag

Genehmigung des Budgets 2024 mit einem unveränderten Steuerfuss von 87 %.